

G D-s

1. Herr, mit Inbrunst bit - ten wir nicht ein ir - disc'
 2. Nicht das Fleisch, der Geist al - lein soll in uns
 3. Daß wir ihn so oft be - trübt, sei - nen Win'
 4. Er al - lein be - stim - me nun un - ser F
 5. Un - ter dei - nes Gei - stes Zucht rei - fe
 6. Lie - be, Freu - de, Glaubens - treu wer - de
 7. Da sei Frie - de, Gü - tig - keit, die

G A-s D

1. dir, nichts, wo - mit mar nach die Welt ver - langt.
 2. sein, und wir wol - l mit uns re - den will.
 3. übt, Herr, du wo' ig soll es bes - ser sein!
 4. Tun, al - so - nem Einfluß mehr ent - zieht.
 5. frucht; je - der was, was in uns ist ge - schehn.
 6. neu; Sanftm dek - ke stets des Nächsten Schuld.
 7. reit, Reieist al - les das, was schädlich heißt.

D-s G

1 - len, Herr, du weißt, wan - deln nur nach dei - nem Geist, nichts

D G

soll sei - nem sanf - ten Wehn hem - mend mehr im We - ge

D-s G D-s G

steh! Nimm, o nimm du al - lein blei - bend uns - re Her - zen ein!

8. Volle Wahrheit, Mäßigkeit, Treue, Fleiß und Nüchternheit müsse ohne falschen Schein an uns wahrzunehmen sein.

9. Welche Gnade liegt darin, ganz zu tun nach deinem Sinn, als dein Werkzeug dazustehn, sich von dir gebraucht zu sehn.